



# GRUNDSCHULE KALTENWEIDE

Zellerie 4  
30855 Langenhagen

☎: 0511 / 77 32 17

Fax: 0511 / 72 45 947

E-Mail: [info@gs-kaltenweide.de](mailto:info@gs-kaltenweide.de)

Langenhagen, 19.06.2017

## Kriterien zur Bewertung des Arbeitsverhaltens in den Zeugnissen

Beim **Arbeitsverhalten** geht es vornehmlich um Gesichtspunkte wie Leistungsbereitschaft und Mitarbeit, Ziel- und Ergebnisorientierung, Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Sorgfalt und Ausdauer. Die nachfolgenden Bewertungskriterien dienen der Orientierung.

### A „verdient besondere Anerkennung“

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen.

Bewertungskriterien:

- bereichert den Unterricht durch kreative Einfälle und sachbezogene Beiträge
- arbeitet stets konzentriert mit
- nimmt Arbeitsaufträge an und setzt sich mit ihnen auseinander
- ist anstrengungsbereit
- kann Arbeiten selbständig ausführen und beenden
- arbeitet oft an zusätzlichen Aufgaben/übernimmt gern zusätzliche Aufgaben
- arbeitet mit großer Ausdauer und Sorgfalt
- kontrolliert seine/ihre Arbeitsergebnisse gewissenhaft
- erledigt Hausaufgaben immer zuverlässig und vollständig und hat Arbeitsmaterial immer dabei

## **B „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen voll und uneingeschränkt entspricht.

Bewertungskriterien:

- beteiligt sich lebhaft und interessiert am Unterricht
- arbeitet konzentriert mit
- bearbeitet überschaubare Arbeitsschritte selbst
- arbeitet auch über einen längeren Zeitraum sorgfältig an einer Aufgabe und lässt sich kaum ablenken
- kontrolliert seine/ihre Arbeitsergebnisse selbständig
- erledigt seine/ihre Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig

## **C „entspricht den Erwartungen“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen im Allgemeinen entspricht.

Bewertungskriterien:

- beteiligt sich regelmäßig und meistens interessiert
- bemüht sich, mit Ausdauer/ausdauernd zu arbeiten
- kontrolliert seine/ihre Arbeitsergebnisse meist selbständig
- erledigt die Hausaufgaben regelmäßig, zumeist vollständig und hat das Arbeitsmaterial normalerweise dabei

## **D „entspricht den Erwartungen mit Einschränkung“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen im Ganzen noch entspricht.

Bewertungskriterien:

- zeigt eine wechselhafte Mitarbeit im Unterricht
- benötigt zusätzliche Hilfestellungen bei gestellten Aufgaben
- erledigt Aufgaben von kurzer Dauer/Zeitdauer
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden
- bemüht sich um eine sorgfältige Arbeitsweise, braucht aber häufig Zuspruch und Kontrolle

- kontrolliert Arbeitsergebnisse nicht selbständig
- erledigt Hausaufgaben unregelmäßig, mitunter unvollständig an und hat nicht selten notwendiges Arbeitsmaterial nicht dabei

### **E „entspricht nicht den Erwartungen“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Arbeitsverhalten den Erwartungen nicht oder ganz überwiegend nicht entspricht und eine Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.

Bewertungskriterien:

- zeigt wenig Ausdauer, Konzentration und Einsatzbereitschaft
- ist bei auftretenden Schwierigkeiten leicht entmutigt
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende
- verweigert die Mitarbeit
- arbeitet widerstrebend, oberflächlich und nachlässig
- vergisst häufig Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien

### **Kriterien zur Bewertung des Sozialverhaltens in den Zeugnissen**

Beim **Sozialverhalten** geht es vornehmlich um Gesichtspunkte wie Reflexionsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness, Hilfsbereitschaft und Achtung anderer, Übernahme von Verantwortung sowie die Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens. Die nachfolgenden Bewertungskriterien dienen der Orientierung.

### **A „verdient besondere Anerkennung“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen.

Bewertungskriterien:

- beachtet vorbildlich die Regeln
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/die gemeinsame Sache
- setzt sich für Interessen der Mitschülerinnen und Mitschüler/der Klasse ein
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen

## **B „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen voll und uneingeschränkt entspricht.

Bewertungskriterien:

- ist hilfsbereit und/oder rücksichtsvoll gegenüber den Mitschülerinnen und Mitschülern
- kann gut mit anderen zusammenarbeiten
- beachtet die Regeln und hält sie normalerweise ein
- fügt sich gut in die Klassengemeinschaft ein
- wirkt mit ihrer/seiner ausgeglichenen Art positiv auf die Klassengemeinschaft
- kann Konflikte altersangemessen und geschickt lösen

## **C „entspricht den Erwartungen“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen im Allgemeinen entspricht.

Bewertungskriterien:

- bemüht sich um Rücksichtnahme
- ist bemüht, vereinbarte Regeln einzuhalten
- ist bereit, mit ihren/sein Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenzuarbeiten, arbeitet aber lieber allein
- fügt sich in die Klassengemeinschaft ein
- kann Konflikte altersangemessen lösen

## **D „entspricht den Erwartungen mit Einschränkung“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen im Ganzen noch entspricht.

Bewertungskriterien

- fällt es schwer, sich an Regeln zu halten
- ihr/sein Sozialverhalten ist unterschiedlich in verschiedenen Fächern und bei verschiedenen Lehrern
- hat zeitweise Schwierigkeiten, sich in die Gruppe/Klassengemeinschaft einzufügen

- gegenüber Andersdenkenden sollte er/sie sich bemühen, mehr Einfühlungsvermögen zu zeigen
- kann Konflikte noch nicht altersangemessen lösen

### **E „entspricht nicht den Erwartungen“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Sozialverhalten den Erwartungen nicht oder ganz überwiegend nicht entspricht und eine Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.

Bewertungskriterien:

- hat große Schwierigkeiten, sich in den Schulalltag einzufügen
- stört häufig den Unterricht
- hält Gesprächsregeln nicht ein
- zeigt wenig Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen
- unternimmt keine Anstrengungen, sich in die Gruppe einzufügen
- kann nicht mit den in der Gruppenarbeit gegebenen Freiräumen umgehen und hemmt so den Lernfortschritt der Mitschülerinnen und Mitschüler
- achtet seine /ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zu wenig und verletzt sie mit seinen /ihren Äußerungen
- zeigt wenig Bereitschaft und Fähigkeit, Konflikte altersangemessen zu lösen